Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Пятница, 23. Декабря 1860. № 147. Freitag, den 23. December 1860.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland in der zweiten Hälfte des November-Monats 1860.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 19. Oct. im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Beienhof, durch Unvorsichtigkeit, die Riege, die Kleete und die Scheune des Gesindes „Sutis"; der Verlust beläuft sich auf 200 Rbl. S.; — am 1. Nov. im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Palzmar, durch einen schadhaften Ofen, das Haus des dasigen Theerbrenners; der Schaden beträgt 50 Rbl. S.; — am 6. Nov. im Walkschen Kreise auf dem publ. Gute Aahof, durch Unvorsichtigkeit, das Wohngebäude des Gesindes „Kurmekude"; — am 10. Nov. im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Hoppenhof, durch einen schadhaften Ofen, die Hofesriege; — am 9. Nov. im Dorpatschen Kreise auf dem publ. Gute Spankau, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude des Gesindes „Ugut"; der Schaden ist mit 316 Rbl. 85 Kop. S. angegeben worden; — am 14. Nov. im Dorpatschen Kreise auf dem priv. Gute Groß-Camby, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Bauers Matto Jurri Suck; der Verlust beträgt 380 Rbl. S.; — am 14. Nov. im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Schloß Neuhausen, durch Unvorsichtigkeit, das Wohngebäude des Bauers Jahn Uguar; der Schaden beläuft sich auf 360 Rbl. S.; — am 20. Nov. im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Neu-Pigant, durch Unvorsichtigkeit, das Wohngebäude des Bauers Jacob Gar; der Verlust wird taxirt auf 150 Rbl. S.; — am 19. Nov. in der Moskauschen Vorstadt Rigas, aus noch unbekannter Veranlassung, die Wattenfabrik des Kaufmanns Beck; der Schaden beträgt 42,200 Rbl.

Schiffbruch. In der Nacht vom 3. zum 4. Nov. im Oeselschen Kreise in der Nähe des Gutes Zerell erlitt das eiserne Dampfschiff „Emmeline" Schiffbruch. Das Schiff wurde von der Mannschaft verlassen, die Ladung zum größten Theil geborgen.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit brachen durchs Eis und ertranken: am 30. Oct. im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Linnameggi, der 3jährige Bauerknabe Widrik Gorm im dasigen Bache; — am 9. Nov. die Bauern der Insel Oesel Carl Rogen und George Adam beim Fischfange; — am 22. Nov. in Riga in der Düna, der Arbeiter Jacob; — am 26. Nov. im Walkschen Kreise auf dem publ. Gute Blumenhof im Bache, der 60 Jahre alte Bauer Dawe Petter. Außerdem starben plötzlich: am 3. Nov. im Fellinschen Kreise auf dem priv. Gute Ruttigfer der Lostreiber Adam Pritz am Schlage; — am 29. Nov. im Rigaschen Kreise wurde der beurlaubte Unteroffizier der 18. Flottequipage Fritz Bosmann von einer Locomotive auf der Riga-Dünaburger Eisenbahn überfahren; — am 30. Nov. im Rigaschen Patrimonialgebiete, 4 Werst von Riga, wurde der verabschiedete Unteroffizier Jahn Kwiatkowsky von der Locomotive auf der Riga-Dünaburger Eisenbahn überfahren.

Gefundene Leichname. Am 25. Oct. im Werroschen Kreise auf dem Gute Rappin wurde am Peipussee der in Fäulniß übergegangene Leichnam des einige Zeit vorher ertrunkenen Nowoalexandrowskischen Meschtschanins Alexander Fedorow gefunden; — am 7. Nov. im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Karrasky fand man den Leichnam des 56 Jahre alten, am Schlage verstorbenen Bauers Carl Kaitz.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Novembermonats wurden in Livland 17 geringfügige Diebstähle verübt, deren Gesammtwerth 306 Rbl. 25 Kop. beträgt. Außerdem ist in Riga gestohlen worden: der Generalin Fetting eine mit Brillanten besetzte goldene Uhr im Werthe von 100 Rbl. S.; — dem Kaufmann Alexander Schutow ein Brillantring, werth 250 Rbl. S.; — dem Kaufmann Fedor Tusow 6 Fässer Nägel, werth 150 Rbl.; dem Arbeiter Christoph Freimann 85 Rbl. 40 Kop. S. baares Geld.

Schifffahrt. Vom 20. Nov. bis zum 4. Dec. liefen in den rigaschen Hafen ein 9 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 1 russ., 1 lübeck., 1 holl. und mit Ballast 3 engl., 2 russ. und 1 preußisches. Vom 20. bis zum 4. Dec. verließen den rigaschen Hafen 27 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 8 russ., 5 engl., 4 lübeck., 3 hannöv., 3 holl., 2 dän., 1 oldenb. und 1 hamburgisches.

Kleinere Mittheilung.

Die Luftmaschine. Als ein weiterer Vorzug der Kalorischen Maschine ist zu erwähnen, daß sie keinen besonderen Schornstein erfordert, keine Einmauerung des Kessels, daß sie zugleich als Zimmerofen benutzt werden kann und ganz gefahrlos ist. Obgleich hinsichtlich der Abnutzung des Arbeitskolbens, die ziemlich groß ist, noch nicht Erfahrungen genug vorliegen, so soll doch jetzt schon gewiß sein, daß für kleine Triebkräfte von 1—2 Pferden die Kalorische Maschine die Dampfmaschine verdrängt. Die Ersparniß an Brennstoff ist sehr bedeutend und die Schnelligkeit genügend; gewöhnliche Schnellpressen liefern mit derselben getrieben 1300 Abdrücke, großes Format. Es haben bereits mehrere Druckereien in Dresden, Wien, Hannover u. a. O. Luftmaschinen aufgestellt.

Der Druck wird gestattet. Riga den 23. December 1860. Censor C. Kästner.

Angekommene Fremde.

Den 23. December 1860.

Stadt London. Hr. Baron v. Lieven von Mitau; Hr. Inspector Döring, Hr. Ingenieur Carleile aus Livland; Hr. Kaufmann Milford, Hr. Kaufmann Ruschewchy nebst Gattin aus dem Auslande.

Hotel du Nord. Hr. engl. Consul Johnson aus dem Auslande; Hr. Forstrevisor Petri von Mitau; Hr. esthl. Civil-Gouverneur Baron Rahden von Reval.

The Kings-Arms. Hr. Baron Grothuß nebst Gattin, Hr. Baron Korff und Hr. v. Wilms aus Kurland.

St. Petersburger Hotel. Hr. Gouverneur v. Brevern, Hr. Graf Kayserling, Hr. Baron Drachenfels, Hr. Baron Wolff, Hr. Baron Vietinghoff, Hr. v. Villon,, Hr. Oeconom Kleinenberg, Hr. Kaufmann Erdmann von Mitau; Hr. v. Sievers aus Livland; Hr. Kreisdeputirter Baron Nolken aus dem Auslande.

Hotel de Courlande. Demoiselle Jaroschewitschuwa von Grodno.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 17. Dec 1860.

pr. 20 Garnitz.		Ellern- - - - per Faden	—	per Berkowez von 10 Pud.		per Berkowez von 10 P	
Buchweizengrütze - - - -	3 50	Fichten- - - - - - - - -	—	Flachs, Kron- - - - - -	45	Stangeneisen - - - - -	18 21
Hafergrütze - - - - - - -	4 25	Grehnen-Brennholz - -	—	„ Wrack- - - - - -	43 —	Neshinscher Taback - -	— —
Gerstengrütze - - - - - -	3 2 50	Ein Faß Brandwein am Thor:		Hofs-Dreiband - - - - -	41 —	Bettfedern - - - - - - -	60 115
Erbsen - - - - - - - - -	2 20 50	½ Brand -	11 —	Livländ. „ - - - - - -	— —	Knochen - - - - - - - -	— —
per 100 Pfund.		⅔ Brand -	13 14	Flachshede - - - - - - -	— —	Pottasche, blaue - - -	— —
Gr. Roggenmehl - -	2 2 20	per Berkowez von 10 Pud.		Lichttalg, gelber - - - -	— —	„ weiße - - -	— —
Weizenmehl - - - - - -	4 4 60	Reinhanf - - - - - - - - -	— 27³/₇	„ weißer - - - -	— —	Säeleinsaat per Tonne	11¾ 12
Kartoffeln pr. Tschet. -	1 —	Ausschußhanf - - - - - -	— 26²/₇	Seifentalg - - - - - - -	— —	Thurmsaat per Tschet. -	11½ —
Butter pr. Pud - - -	7 7 60	Paßhanf - - - - - - - - -	— 26	Talglichte per Pud - -	6 —	Schlagsaat 112 ℔ -	— —
Heu „ „ K. - - -	35 40	„ schwarzer - - - -	— —	per Berkowez von 10 Pud.		Hanfsaat 108 ℔ - - -	— —
Stroh „ „ „ - - -	25 30	Tors - - - - - - - - - -	— —	Seife - - - - - - - - - -	38 —	Weizen à 16 Tscht. -	— —
per Faden.		Drujaner Reinhanf - -	— —	Hanföl - - - - - - - - -	— —	Gerste à 16 „ -	— —
Birken-Brennholz - -	— —	„ Paßhanf - -	— —	Leinöl - - - - - - - - -	34 —	Roggen à 15 „ -	96½
Birken- und Ellern- - -	— —	„ Tors - - - -	— —	Wachs per Pud - - - -	15½ 16	Hafer à 20 Garz. -	1 10 25

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	31³/₈	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	35½	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	373	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 15.	16.	17.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	102	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	97¾	„
4 pCt. dito 5te Anleihe	98⅝	„	„	98¾	„
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
5 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	87½	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	98¾	„
4 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 15.	16.	17.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	99¼	„
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	97½	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	„
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Sieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete - - - - - - - -	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Ein-		„	„	„	„
zahlung Rbl. - - - -	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25		„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Anzeige für Liv- und Kurland.

Ericsson's calorische Maschine als neuester Motor, welche innerhalb der bedingten Grenzen, in der jetzigen Construction, in ihrer Arbeit sicher, gleichmäßig und vollkommen genügend ist.

Die hauptsächlichsten und factischen Vortheile dieser Maschine gegen Anwendung von analogen Dampfmaschinen sind:

1) hat dieselbe für den Besitzer nicht diejenige Gefahr, welche mit dem Gebrauch der Dampfmaschine verbunden ist, da an eine Explosion nicht zu denken und sie nicht feuergefährlicher als jeder Zimmerofen ist;

2) sie gebraucht keinen erfahrenen Maschinisten, indem die Einfachheit der Wartung jeden Arbeiter in den Stand setzt, sie zu bedienen;

3) sie gebraucht kein Wasser, folglich auch keinen Dampfkessel und sehr wenig Brennmaterial; etwa ein Drittheil einer gewöhnlichen Dampfmaschine und geschieht das Anfeuern in höchstens einer halben Stunde;

4) man Bedarf zu deren Aufstellung nur sehr geringen Raum, ebensowenig eines besondern Schornsteins, da den geringen Rauch der Feuerung jede 6—8 zöllige Röhre aufnimmt;

5) die stoßweise ausströmende heiße Luft (180—220 ° R.) kann zum Heizen der Locale, zum Trocknen oder anderweitig benutzt werden;

6) ist zu erwähnen, daß sie gleichmäßiger als eine Dampfmaschine von der nämlichen Pferdekraft arbeitet und ist sie besonders in kleinen Dimensionen, wo die letztere am meisten zu wünschen übrig läßt, effectreicher als diese.

Atteste hierüber liegen vor. Die kleinste Maschine wird in ca. 1/2 Pferdekraft construirt.

Nähere Auskunft ertheilt in Riga

G. Dittmar, Riga, Marstall-Straße Nr. 7.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Insertionsgebühren.

	Gebroch. Zeile.	Durchgeh. Zeile.
Für die einmalige Insertion	3 Kop.	6 Kop.
Für jeden weiteren Abdruck derselben Annonce steigt der Preis jedes Mal um . . .	1 „	2 „

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 8. Riga, Freitag, den 23. December **1860**

Angebote.

Ein im **Wendenschen** Kreise **belegenes Gut,** groß $6^1/_{10}$ Haken, **ist käuflich zu haben.** Auskunft hierüber ertheilt der Hofgerichts-Advocat **Burchard v. Klot.**

(3 mal 20 Kop. S.) 3

Weiße französische Früherbsen zur Saat, namentlich als Brachfrucht empfohlen, das Lof zu $2^1/_2$ Rbl. S. und zum Brauch zu 2 Rbl. 20 Kop.; außerdem 130 Lof Hafer und 700 Lof Roggen sind verkäuflich auf **Planhof** bei Wolmar.

(3 mal 25 Kop. S.) 2

Die **Kaiserliche Livländische gemeinnützige und ökonomische Societät** wird sich zu einer Sitzung versammeln, und haben Diejenigen, welche eine Bitte an die Gesellschaft zu richten wünschen, sich vor dem 14. Januar 1861 entweder schriftlich oder mündlich an den Herrn Präsidenten zu wenden.

(3 mal 30 Kop.) 3

Ein noch ungebrauchter, zur **Knochenmehlbereitung** bestimmter **Knochendampfkessel** von $1/_4$ Zoll dickem gewalzten Eisen, $8^1/_2$ Fuß lang, 3 Fuß, 8 Zoll hoch, mit Mannlochverschluß, eisernem Binnenrost, Sicherheitsventil, Luftventil u. s. w. 2656 Pfd. schwer, wird verkauft in **Planhof** bei Wolmar.

(3 mal 35 Kop. S.)

Maschinen und Geräthe für landwirthschaftliche Zwecke

als: **Locomobil-Dampfmaschinen, Dreschmaschinen** nach Garrett für Riemen-, nach Ransome, Barrett, Garrett u. Hensmann für Pferde-, die letztere auch für Hand-Betrieb; ferner: **Windigungs-Maschinen, Häckselschneide-, Hafer-, Malz-** und **Kartoffel-Quetsch-Maschinen, Mus-Maschinen, Pferdeharken,** rottirende **Rhomboidal-, Zigzag-** und **Ketten-Eggen, Extirpators, Grignon**'sche-**Adler-Eckert**'sche-**Seeländer u. a. Pflüge** sind in einigen Exemplaren vorräthig und empfiehlt die

Maschinen-Fabrik und Eisengießerei von Wöhrmann & Sohn

auf Mühlenhof bei Riga.

(3 mal 80 Kop. S.) 1

Nachfragen.

Bretterschneider

finden den ganzen Winter hindurch Beschäftigung auf **Planhof** bei Wolmar.

(3 mal 15 Kop.) 3

Eichene Branntweins-Fuhr-Fastagen

werden zu Kauf gesucht in **Heimthal** bei **Fellin.**

(3 mal 10 Kop.) 3

Bestkeimende 6 Liespfund Saat von

weißblühendem Klee

sucht die Verwaltung des Gutes **Planhof** bei Wolmar.

(3 mal 20 Kop. S.) 2

Weens neprezzehts usluhks jeb starasts, ka arri Buhwmeisters kursch panemmahs diwwi leelas Muischas-ehkas no kohka ar saweem laudeem Walkas kreisê Smiltenes draudsê, Papin Muischâ usbuhwet teek mekleti.

(3 mal 25 Kop. S) 1

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 147. Пятница, 23. Декабря Freitag, 23. December 1860.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Die Herren Hauptinteressenten der Brand-Assecurations-Societät für die Vorstädte und das Patrimonialgebiet der Stadt Riga, d. h. diejenigen Mitglieder dieser Societät, deren Immobilien bei selbiger im Werthe von mindestens 3000 Rbl. S. verzeichnet stehen, werden desmittelst zu einer, in Angelegenheit der projectirten neuen Statuten der Societät, am Donnerstag den 29. December d. J. im Saale der St. Johannisgilde abzuhaltenden, präcis um 9½ Uhr Morgens beginnenden General-Versammlung eingeladen. Nr. 9.

Riga, den 19. December 1860. 3

Симъ приглашаются Г. г. главные участники Общества застрахованія отъ огня для форштадтовъ и патримоніальнаго округа г. Риги, т. е. тѣ изъ членовъ сего Общества, имущества которыхъ застрахованы въ ономъ на стоимость не менѣе 3000 руб. с., пожаловать въ четвергъ 29. Декабря сего года въ залѣ гильдіи Св. Іоанна на генеральное собраніе, назначенное ровно въ 9½ часовъ утра по предмету проэкта новымъ статутамъ Общества.

Рига, 19. Декабря 1860 г. № 9. 3

* * *

Indem hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß das Allerhöchst bestätigte städtische Real-Gymnasium seine Lehrthätigkeit am 23. Januar k. J. beginnen wird, ergeht an diejenigen Aeltern und Stellvertreter derselben, welche ihre Söhne oder Pflegebefohlenen, um ihnen die allgemeine wissenschaftliche Vorbildung für den praktischen Beruf der höheren oder mittleren bürgerlichen Lebenskreise oder aber für den Eintritt in höhere Bildungsanstalten gegeben zu sehen, dieser Anstalt überweisen wollen, die Aufforderung, sich zur Anmeldung derselben am 18. und 19. Januar in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags in dem interimistischen Locale der Anstalt (Marstallstraße, Haus Stritzky) einzufinden. Die Aufnahme-Prüfung findet Statt ebendaselbst am 20. und 21. Januar von 9 Uhr Vormittags ab. Bei der Anmeldung ist das Taufattestat, der Impfschein und das Schulzeugniß beizubringen.

Riga, den 21. December 1860. 2

Director Haffner.

* * *

Einem verdächtigen Menschen sind von der Polizei eine goldene Ankeruhr nebst goldener Kette und 40 R. S. abgenommen worden und werden die resp. Eigenthümer desmittelst aufgefordert, sich mit den bezüglichen Eigenthumsbeweisen binnen 6 Wochen a dato bei der Polizei-Verwaltung zu melden. Nr. 4525. 1

Riga, den 12. December 1860.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Herrn Ingenieur-Obristen und Ritters Wilhelm Baron v. Nolcken, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den Nachlaß des weiland Herrn Collegien-Assessors und Ritters Gustav Heinrich von Bartholomaei und insbesondere an das zu diesem Nachlaß gehörig gewesene, laut Testament defuncti qu. an dessen Sohn Herrn Hofrath Alexis von Bartholomaei übergegangene und von diesem durch den am 25. August d. J. abgeschlossenen und am 29. September d. J. corroborirten Kaufcontract für die Summe von

30,000 Rbl. S. an den supplicirenden Herrn Ingenieur-Obristen und Ritter Wilhelm Baron v. Nolcken verkaufte und eigenthümlich übertragene, im Arensburgschen Kreise und Kielkondschen Kirchspiele belegene Gut Rotziküll sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus stillschweigenden und privilegirten Hypotheken, Cautionen oder sonstigen Verhaftungen, Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung qu. Gutes formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das Gut Rotziküll sammt Appertinentien und Inventarium dem Herrn Ingenieur-Obristen und Ritter Wilhelm Baron von Nolcken zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Riga-Schloß, den 14. December 1860.

Nr. 4745. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch Sr. Erlaucht des Herrn Jägermeisters Sr. Kaiserlichen Majestät Geheimraths und Ritters Paul Grafen von Fersen, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit Sr. Excellenz dem Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter Alexander Pawlowitsch von Tschoglokoff durch seinen Bevollmächtigten, dem Titulairrath Alexander Alexejewitsch Bilbassow am 24. September a. p. abgeschlossenen und am 20. October a. p. mit Vorbehalt jedoch des unalterirten Gesammt-Hypotheken-Standes der Güter Schloß Fellin, Surgifer und Jaeskamois, sowol hinsichtlich ihrer Pfandbriefsschuld, als auch der etwaigen Privatgläubiger, sowie mit Vorbehalt des auf das Gesammt-Vermögen des obgedachten Herrn Verkäufers Vaters Herrn General-Lieutenants Pawel Nikolajewitsch Tschoglokoff am 28. November 1823 norirten Verbots — corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 50,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, im Pernau-Fellinschen Kreise und im Groß St. Johannisschen Kirchspiele belegene, seither zum Complexe der Schloß-Fellinschen Güter gehörig gewesene Gut Jaeska oder Jaeskamois sammt Appertinentien und Inventarium aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die stattgehabte Veräußerung obbezeichneten Immobils formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, das nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das Gut Jaeska oder Jaeskamois sammt Appertinentien und Inventarium Sr. Erlaucht dem Herrn Jägermeister Sr. Kaiserlichen Majestät, Geheimrath und Ritter Paul Grafen von Fersen zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Riga-Schloß, den 15. December 1860.

Nr. 4797. 3

* * *

Ein Edler Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat macht hierdurch bekannt, daß nach Ablauf des in Nachlaßsachen des weiland hiesigen Kaufmanns dritter Gilde Friedrich Schumann unterm 14. Juli 1859 erlassenen Proclams ad convocandos heredes et creditores und nach Vortrag der von den Erben defuncti übergebenen Erklärung, daß sie wegen Unzulänglichkeit des Nachlasses zur Deckung aller durante proclamate gemeldeten Forderungs-Ansprüche die Erbschaft nicht anzutreten gesonnen, mittelst Bescheides vom 12. October 1860, Nr. 1158, unter Präclusion aller derjenigen, die sich mit ihren Ansprüchen in termino zu melden verabsäumt, der General-Concurs über den Nachlaß defuncti eröffnet und aus der Zahl der beim Rathe patrocinirenden Advocaten ein Contradictor ernannt worden ist. Wenn nun die Activa der Masse mit Inbegriff der Gegenforderungen an einzelne Creditoren, wie solche von denselben anerkannt worden, sich auf die Summe von 4018 Rbl. 66 Kop. S. belaufen, die Passiva gagegen mit Ausschluß einer auf das angeblich von defuncto selbst bereits verkaufte Wohnhaus ingrossirten Forderung von 500 Rbl. S. ohne Inbegriff der durch die gerichtlichen Verhandlungen seither veranlaßten Kosten 7046 Rbl. 78 1/4 Kop. S. betragen, und der Herr Contradictor mit seiner Erklärung auf alle eingegangenen exhibita einen Vorschlag zur

gütlichen Regulirung des Nachlasses und Zufriedenstellung aller Creditoren defuncti nach Maßgabe der Qualität ihrer Forderungen und des Massenbestandes verbunden hat, als werden vom Rathe dieser Stadt alle mit ihren Forderungen sich gemeldet habenden Creditoren desmittelst peremtorie aufgefordert, am 24. Januar 1861 Vormittags, entweder in Person oder durch legitimirte Bevollmächtigte vertreten, allhier vor dem Rathe zu erscheinen, den Vorschlag des Herrn Contradictors anzuhören und sich in continenti auf denselben zu erklären, bei der Verwarnung, daß das Ausbleiben eines Jeden so angesehen werden soll als sei derselbe mit dem Vorschlage des Herrn Contradictors einverstanden und habe wider die von ihm proponirte Regulirung des Nachlasses und Zufriedenstellung der Creditoren nicht das Mindeste einzuwenden.

Dorpat-Rathhaus am 7. December 1860.
Nr. 1413. 3

Torge.

Diejenigen welche die Pacht der jenseits der Düna belegenen Marienmühle vom 20. Mai 1861 ab auf 12 Jahre übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12., 17. und 19. Januar 1861 anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres Meistbots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Saloggen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1375. 3

Riga-Rathhaus, den 17. December 1860.

Лица, желающія взять на откупъ состоящую за Двиною Маріинскую мельницу съ 20. Мая будущаго 1861 года впредь на 12 лѣтъ, приглашаются симъ явиться для объявленія предлагаемыхъ ими наивысшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 12., 17. и 19. ч. Января 1861 г. съ часа по полудни; заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ 17. Декабря 1860 года.
№ 1375. 3

* * *

Zur Verpachtung der unter Klein-Jungfernhof auf der Hoflage Steinholm belegenen Ziegelbrennerei vom 23. April 1861 ab auf ein Jahr, ist ein abermaliger Torg auf den 10. Januar 1861 anberaumt worden, — und werden etwaige Pachtliebhaber desmittelst aufgefordert, sich an dem anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres Meistbots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung von Saloggen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1374.

Riga-Rathhaus, den 17. December 1860. 3

Рижская Коммиссія Городской Кассы назначивъ вторичный торгъ на отдачу на откупъ кирпичнаго завода, состоящаго подъ имѣніемъ Малымъ Юнгфернгофомъ на полумызъ Стейнгольмъ на 10. Января наступающаго 1861 года — приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ взять оный на откупъ, явиться къ означенному торгу въ часъ по полудни, заранѣе же явиться въ Коммиссіи Городской Кассы для представленія залоговъ и разсмотрѣнія условій до сего торга касающихся.

Рига, 17. Декабря 1860 г. № 1374. 3

* * *

Псковской Губерніи Новоржевскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленія Суда состоявшагося сего Ноября 10. числа, назначается въ продажу съ публичнаго торга недвижимое имѣніе принадлежащее Опочецкому мѣщанину Василью Иванову Ладыгину заключающееся въ землѣ состоящей Новоржевскаго уѣзда 2. стана, въ дер. Залужье всего удобной и неудобной 49 дес. 2089 саж.; земля эта состоитъ въ общемъ владѣніи съ крестьнами Государственныхъ имуществъ деревни же Залужья и раздѣлена углами оцѣненное по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 500 руб.; означенное имѣніе назначается въ продажу на удовлетвореніе долга Ладыгина Потомственному почетному Гражданину Холмскому 2. гильдіи купцу Михайлу Васильеву Бобарыкину по закладной 300 руб. с. съ процентами; торгъ будетъ производиться въ Присутствіи Новоржевскаго Уѣзднаго Суда на срокъ 30. Января 1861 года съ 11 часовъ утра съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги относящіяся до производства продажи въ Новоржевскомъ Уѣздномъ Судѣ.

18. Ноября 1860 года. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Новгородскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга помѣщицы Елисаветы Николаевой Стромиловой С. Петербургскому 1. гильдіи купцу

Василію Федулову Громову, по заемному письму, въ 1000 руб. с. съ процентами, будетъ продаваться принадлежащее Стромиловой обще съ другими помѣщиками имѣніе, состоящее Новгородской Губерніи, Устюжскаго уѣзда, 1. стана, въ пустошъ Отхожій Боръ, въ коей земли удобной и неудобной всего 8972 дес. 960 саж. въ томъ числѣ: пахатной 2343 дес. 1800 саж., сѣнокосной 94 дес. 100 саж., дровяного и частію строеваго сосноваго, еловаго и березоваго лѣсу по суходолу и болоту 6358 дес. 2060 саж. Изъ числа означенной земли на часть Стромиловой принадлежитъ 683 дес. 1017 саж., оцѣненныхъ въ 2050 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться, на основ. 2062 ст. 2 ч. X. Т. Св. Зак. Гражд. изд. 1857 года, въ срокъ торга 1. Февраля 1861 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

* * *

Витебской Губерніи Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ Присутствіи его 20. Января 1861 года назначены вторичные торги на продажу деревяннаго дома длиною 10½ саж. а шириною 3½ саж., оцѣненнаго въ 480 руб., состоящаго въ г. Лепелѣ при базарной площади, принадлежащаго мѣщанамъ Янкелю и Гели Якубсонамъ, на выручку долга дворянину Виталису Викентьеву Спиридовичу по рѣшенію Витебской Палаты Гражданскаго Суда всего 147 руб. 62 коп. съ процентами со 1842 года и для Губернскихъ Типографій 61 руб. 20 коп., съ тѣмъ, что на торгахъ цѣны предлагаемы могутъ быть и ниже оцѣнки.

14. Октября 1860 года. 1

Immobilien-Verkauf.

Am 19. Januar 1861, Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse der weiland Wittwe Elisabeth Beloussow geb. Freyberg gehörige, allhier im 2. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Dünagasse sub Pol.-Nr. 122 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 16. December 1860. 2

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Dienstag den 10. Januar 1861 um 10 Uhr Morgens werden auf der abgebrannten Popowschen Nagel-Fabrik nahe bei der Eisenbahn 1 Nagelmaschine mit gußeisernem Untergestell und 5 Nagelmaschinen für ein Holzuntergestell, 1 Stiftenmaschine mit 2 Köpfen, 1 Blechschneidemaschine mit kreisförmiger Scheere, 1 Gestellbock, ein Nagel-Glühofen aus Ziegelsteinen mit Garnitur, 9 Glühcylinder, 1 vierkantige Schleifsteinwelle mit 2 Gußeisernen Lagerböcken, 1 Ofen des Dampfkessels aus Ziegeln, Schneide- und Schlosserwerkzeuge, alles Guß- und Schmiede-Eisen, 5 Cylinder 11 Tönnchen 5 Kisten und 1 Grapen mit Maschinen-Nägeln Nr. 7 und 8 ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden soll.

C. Helmsing, Stadt-Auctinator.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Karp Pawlow, Grigori Karpow Pawlow, Sahra Jaches geb. Aronstamm, Gabriel Chatzkewitz, Ernst Johann Friedrich Waltzer, Wassili Iwanow Bortkewitsch, Iwan Iwan Kriwoschejew, Ustin Klementjew, Fedor Anfinagenow Ratschkin, Guri Michailow Ratschkin, Ferdinand Alexander Papenguth, Auguste Wilhelmine Berg, Fromhold Eduard Theodor Bauer, Itzig Josseliowitsch Orkin, Jon Abramow Frolow, Timofey Iwanow Worobjew, Iwan Troschtschonok Nischon, Damna Petrowa Siderowa, Ludwig Julian Kugren-Kugrenowitsch,

nach andern Gouvernements.

Die nächste Nummer der Zeitung erscheint Mittwoch den 28. December 1860.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**